

gültig für die Wahl der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen, Landräte/Landrätinnen und die Gemeindewahl und die Kreiswahlen¹***Wahlschein Nr.**

für die Wahl der Vertretung und des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin*

der Gemeinde

und die Wahl der Vertretung und des Landrats/der Landrätin* des Kreises

.....

am

Wahlbezirk²Stimmbezirk³

Herr/Frau *

.....

geboren am

wohnhaft in⁴

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

kann gegen Abgabe des Wahlscheines in dem oben genannten Wahlbezirk

1. unter Vorlage eines Personalausweises – Unionsbürger/innen eines Identitätsausweises – oder Reisepasses durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks oder

2. durch Briefwahl

an der Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin⁶ und der Vertretung der Gemeinde sowie des/der Landrats/Landrätin⁶ und der Vertretung des Kreises* teilnehmen.

.....

Ort, Datum

Dienstsiegel

Der/Die Bürgermeister/in

.....

Für Briefwähler/innen

Eine gültige Stimmabgabe liegt bei der Briefwahl nur vor, wenn der/die Wähler/in die nachstehende Versicherung an Eides statt⁵ unter Angabe des Ortes und Tages persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Der Zusatz – gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin – ist nur für den Fall vorgesehen, dass ein/e Wähler/in, der/die des Lesens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage ist, den Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, sich gemäß § 26 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes bei der Ausfüllung einer Hilfsperson bedient. In diesem Fall hat die Hilfsperson⁷ die Versicherung an Eides statt persönlich und handschriftlich zu unterschreiben.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem/der Bürgermeister/in an Eides statt, dass ich den beigegeführten Stimmzettel persönlich – gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin* – gekennzeichnet habe.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift: Vor- und Familienname

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt

¹ Der Wahlschein kann auch im Hochformat gedruckt werden

² Es ist der Wahlbezirk für die Gemeindewahl anzugeben

³ Nur bei Erteilung eines Wahlscheins nach § 9 Abs. 2 Satz 2 KWahlG anzugeben

⁴ Nur ausfüllen, wenn die Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt

⁵ **Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen**

⁶ Für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und des Landrats/der Landrätin ist die Stimmabgabe in jedem anderen Stimmbezirk des Wahlgebiets möglich

⁷ Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben

* Unzutreffendes streichen

** Zutreffendes ankreuzen